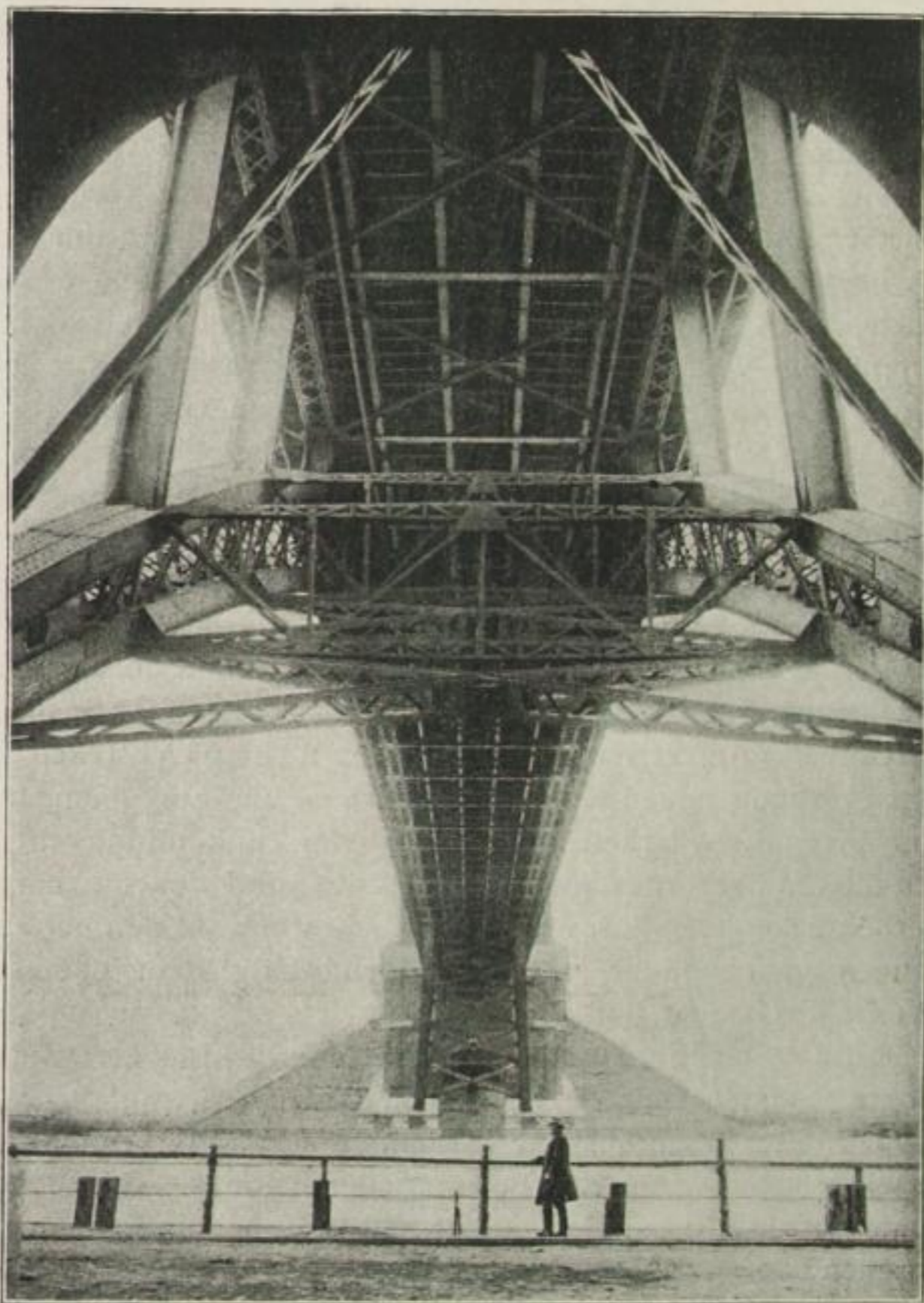


Linse eigenen guten Korrektur der sphärischen, chromatischen und anastigmatischen Abweichungen. Das bei voller Öffnung brauchbare Bildfeld ist für die kürzeren Brennweiten über  $50^\circ$  gross, während man bei Abblendung der Linse die Möglichkeit hat, ein Bildfeld von noch wesentlich grösserer Winkelausdehnung auszunutzen.

Zwei gleiche oder zwei verschiedene Brennweiten der Anastigmatlinse  $\frac{1}{12,5}$  zu einem Doublet vereinigt, ergeben den Satz-Anastigmat  $\frac{1}{6,3}$ , welcher im ersten Fall die relative Öffnung  $\frac{1}{6,3}$  besitzt, im zweiten Fall eine etwas geringere Öffnung



Grünthaler Brücke über den Nordostseekanal. Aufnahme von E. Dietrich.

(siehe Tabelle am Schluss). Das Bildfeld beträgt ca.  $80^\circ$  und die gleichmässige Schärfe von Mitte nach Rand ist selbst bei grosser Öffnung dank einer besonders guten anastigmatischen Ebenung des Bildes von höchster Vollkommenheit.

Es ist nun evident, dass die Anastigmatlinse  $\frac{1}{12,5}$  auch ein äusserst bequemes Mittel an die Hand gibt, sich Objektivsätze »Anastigmatsätze« von aussergewöhnlicher Leistungsfähigkeit mit einer verhältnismässig sehr kleinen Anzahl von Elementen (Anastigmatlinsen  $\frac{1}{12,5}$ ) zusammenzustellen; denn jedes Einzelobjektiv dieses Satzes ist ein lichtstarkes Landschaftsobjektiv von langer Brenn-